

Die erstaunlichen Abenteuer der MAULINA SCHMITT

Kinderstück nach dem Buch von Finn-Ole
Heinrich und Rán Flygenring

7+



MATERIALMAPPE

JUNGES THEATER

Freiberg | Döbeln

Inhaltsverzeichnis

Besetzung.....	3
Inhalt des Stücks.....	3
Autor Finn-Ole Heinrich	4
Illustratorin.....	4
Themen des Stücks.....	5
Unterrichtsmaterial zu Maulina	5
Eltern trennen sich	6
Beratungsstellen.....	7
Eine Krankheit, die in Wellen verläuft ... Multiple Sklerose (MS) – Was ist das?	8
Das Acht-Phasen-Krisenmodell (Erika Schuchardt)	9
Theaterpädagogische Übungen zum Ausdrücken von Gefühlen.....	11
wie wird Maulina wieder zu Paulina?	13
Gestalte dir dein eigenes Königreich Mauldawien!	14
Baue dir deine eigene Schildkröte!.....	15
Quellenverzeichnis:	17

Besetzung

Regie/Ausstattung:	Marie Bretschneider
Dramaturgie:	Katharina Landsberg
Rollen:	
Maulina:	Cornelia Wöß
Mutter von Maulina:	Juschka Spitzer
General/Paul/Papa/Herr Mückenburg:	Fabian Vogt
Puppenspiel:	
Schildkröte Ronny:	Juschka Spitzer
Schildkröte Lenny:	Fabian Vogt
Premiere	07.11.2024 Theater Freiberg 28.11.2022 Theater Döbeln
Aufführungsrechte:	Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH
Dauer:	60 Minuten

Inhalt des Stücks

Maulinas Welt ist aus den Fugen geraten: Sie muss die Trennung ihrer Eltern verdauen, einen Umzug schlucken und sich an einer neuen Schule zurechtfinden. Ihr Vater, "der Mann", hat sie und ihre Mutter aus dem geliebten Königreich der Kindheit, genannt: „Mauldawien“, rausgeworfen. Die beiden sollen jetzt in der lahmarschigen Siedlung "Plastikhausen" glücklich werden. Aber "der Mann" hat seine Rechnung ohne Maulina Schmitt, den größten Mauler unter der Sonne gemacht. Maulina wird das Königreich zurück erobern. Mit aller Kraft und aller Wut - Und wenn Maulina wütend ist, bleibt kein Stein auf dem anderen.

Dieses Stück handelt von einem verlassenen Königreich und einer nicht nachvollziehbaren Trennung, von der Kunst des Maulens und von einem Rätsel, von der Wut, dass alles über den eigenen Kopp hinweg geschieht, vom Pfannkuchen und Schildkröten.

Quelle: <https://www.maulina.de/buch/maulina-1/>

Autor Finn-Ole Heinrich



Abb.1: Der Autor

Finn-Ole Heinrich wurde 1982 geboren und ist in der kleinen Nordseestadt Cuxhaven zur Schule gegangen. Heute wohnt er mit vielen seiner Lieblingsemenschen in Hamburg. Finn hat Filmemachen studiert und sein Beruf ist es, sich Geschichten auszudenken. Mit seinen Büchern und Filmen fährt er viel durch die Gegend, um sie den Menschen zu zeigen und daraus vorzulesen. Finn hat fünf Geschwister und glaubt heimlich, dass er mittels spezieller Atemtechnik die Geschicke seines Lieblingsfußballvereins lenken kann. Er hat so viele Mützen wie ein internationales Model Schuhe und einen merkwürdigen Knick im Ohr. Er mag stundenlanges Kochen und Essen mit vielen Leuten und Kanufahren bei Sonnenschein und wird wütend, wenn ihm beim Zähneputzen die Zahnpastasose aus dem Mund über die Zahnbürste auf die Hand läuft.

Quelle: <https://www.maulina.de/finn/>

Illustratorin

Rán Flygenring wurde 1987 in Oslo, Norwegen geboren, aufgewachsen ist sie in Island. Dort nennt man sich nur beim Vornamen. Selbst das Telefonbuch in Island ist nach Vornamen sortiert, daher sei an dieser Stelle gesagt, dass Rán ungefähr so ausgesprochen wird: Raun, mit rollendem Rrrrr. Rán liebt Tiere und hatte als Kind einen ganzen Sack voll, tatsächlich auch zwei Schildkröten (dafür hat Rán bis heute noch kein Stück Bienenstich gegessen!). Rán hat Schuhgröße 39, Nasengröße 5, sie hat 6 Metallschrauben und eine 30 cm lange Narbe am Rücken. Sie hat zwei Beine, zwei Geschwister und war in 41 Ländern und wo auch immer sie gerade ist, malt sie, zeichnet und illustriert: in Japan, Deutschland, Norwegen, Zimbabwe oder eben Island. Sie malt für Kinder und Erwachsene, für Bücher und Zeitschriften, macht Postkarten und Poster oder bemalt ganze Wände und auch das Internet.



Abb. 2: Die Illustratorin

Quelle: <https://www.maulina.de/r%C3%A1n/>

Themen des Stücks

In diesem Stück werden verschiedenste Themen angerissen, die auch das junge Publikum betreffen können:

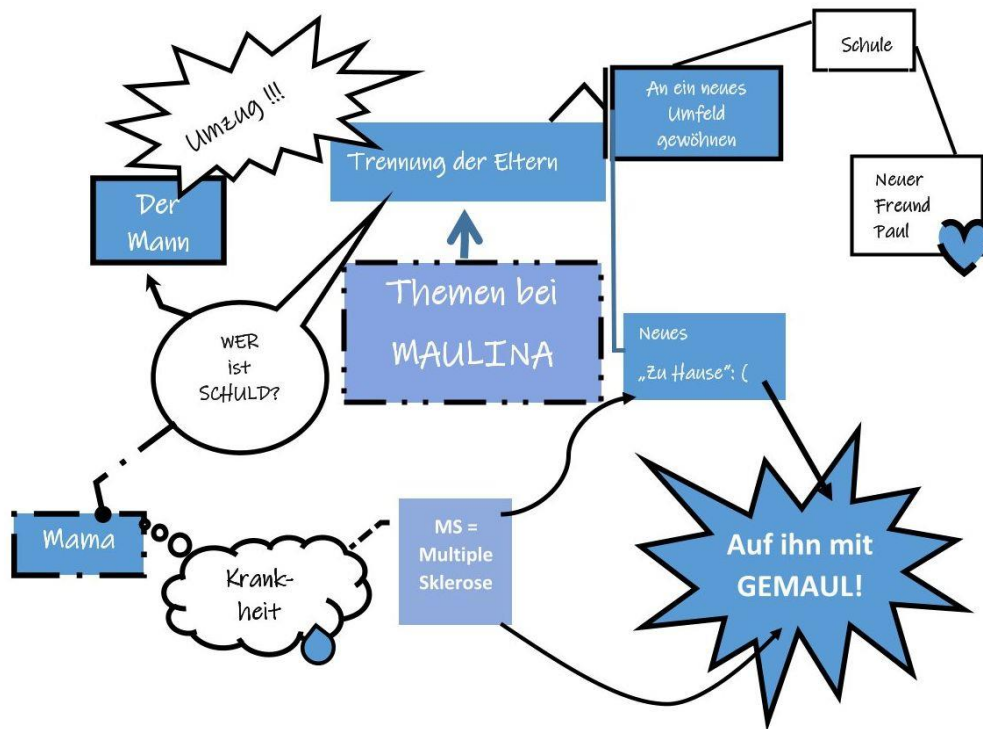


Abb. 3: Mind-Map – Themen bei Maulina

Unterrichtsmaterial zu Maulina

Das Buch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ eignet sich gut als Schullektüre in den Klassenstufen 5-7. Das passende Unterrichtsmaterial gibt es vom Rohr-Verlag:



<https://rohr-verlag.de/shop/sekundarstufe/literatur-konkret-unterrichtsmaterialien-und-kopiervorlagen-zu-finn-ole-heinrichs-roman-die-erstaunlichen-abenteuer-der-maulina-schmitt-mein-kaputtes-koenigreich/>

Abb. 4: Unterrichtsmaterial zum Buch

Eltern trennen sich ...

Meine Eltern trennen sich – was macht das mit mir?

Vielleicht hast du schon Erfahrungen damit, dass sich Eltern trennen. Warum Trennungen auch gut sein können und warum es für Eltern und Kinder so wichtig ist, auf die eigenen Gefühle zu achten, erklären wir dir hier.

Warum trennen sich Eltern?

Jede Familie hat ihre eigenen Gründe für die Trennung. Meistens gibt es bei den Eltern viel Streit und viele Uneinigkeiten, sodass manche Eltern sich für eine Trennung entscheiden. Oft tun sie das, um ihrem Kind das Streiten zu ersparen. Möglicherweise trennen sich Eltern auch, weil sich ein Elternteil neu verliebt hat.

Es gibt aber auch sehr schwere Gründe: Manchmal kann Gewalt in der Familie eine Rolle spielen. Ein Elternteil ist erkrankt und möchte nicht, dass der Partner darunter leidet. Dann entscheidet sich ein Elternteil dazu, von der Partnerin oder vom Partner wegzugehen. Wie du siehst, gibt es sehr unterschiedliche Gründe, warum Eltern sich trennen. Die Beispiele zeigen, dass die Trennung auch nicht unbedingt etwas Schlechtes sein muss. Sie kann auch eine Chance auf einen Neuanfang bieten.

Trennungen gehören zum Leben dazu

Trennungen fallen immer schwer – vielleicht kennst du das ja auch: deine beste Freundin ist in eine andere Stadt gezogen, du wechselst auf die weiterführende Schule oder die Eltern trennen sich. Diese wenigen Beispiele zeigen, dass Trennungen etwas ganz Normales sind und zum Leben dazugehören.

Wenn sich Eltern trennen, ist es wichtig zu erkennen, dass sie trotzdem die Eltern ihrer Kinder bleiben. Die Eltern sind zwar getrennt voneinander, jedoch nicht von ihrem Kind.

Eine Kindheit, in der sich die Eltern nur streiten, ist für kein Kind schön. Wenn Eltern sich trennen, dann kann es das Miteinander erleichtern. Allerdings kann es trotzdem erst einmal sehr schwierig für das Kind sein. Denn, wenn sich die Eltern trennen, verändert sich einiges. Die Hauptsache ist, dass du dich in deiner Familie wohlfühlst, egal ob deine Eltern getrennt sind oder wie deine Familie danach aussieht - ob du dann zum Beispiel noch mehr Elternteile hast.

Auf die Kinder achten

Oft fällt es Kindern schwer über die Trennung der Eltern zu sprechen. Viele Kinder sind traurig darüber, wütend oder enttäuscht. Auch für viele Eltern ist es nicht leicht. Einige haben das Gefühl, versagt zu haben und haben Angst, ihren Kindern nach der Trennung nicht gerecht zu werden. In manchen Fällen verheimlichen Eltern ihren Kindern die Trennung, weil sie vielleicht selber noch nicht wissen, wie sie das Miteinander gestalten sollen. Eine Trennung kann das Kind belasten, wenn es die Schuld dafür bei sich sucht oder sich zwischen den Eltern hin- und hergerissen fühlt. Wichtig ist, dass Eltern offen mit ihrem Kind darüber sprechen und die Situation erklären. So fühlt sich das Kind mehr miteinbezogen und ernst genommen. Es kann die Situation besser verstehen und erfährt, welche Veränderungen die Trennung nach sich zieht.

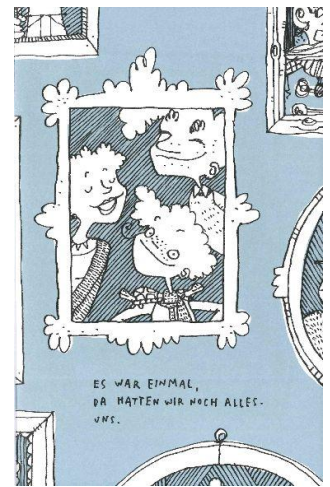


Abb. 5: Mama, Papa und Maulina

Wichtig ist, dass auf die Rechte und Bedürfnisse des Kindes Rücksicht genommen wird. Beispielsweise hat das Kind ein Recht auf beide Eltern wie es in Artikel 9 der UN-Kinderrechtskonvention steht. Wenn sich Eltern trennen und das Kind nur bei einem Elternteil lebt, hat das Kind ein Recht auf regelmäßigen Kontakt mit dem anderen Elternteil. Es sei denn, das Wohl des Kindes ist in Gefahr.

Am wichtigsten ist, dass du miteinbezogen wirst und die Möglichkeit bekommst, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken. Ab dem 12. Lebensjahr kann jedes Kind gefragt werden, wo es wohnen möchte. Dabei kann auch eine psychologische Beratung helfen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Trennung und einer Scheidung?

Es gibt verschiedene Arten, in einer Familie zusammenzuleben. Manche Eltern sind nicht verheiratet. Wenn sie sich trennen, dann zieht meistens ein Elternteil aus. So ist das auch bei verheirateten Paaren: Zunächst gibt es eine räumliche Trennung. Für eine Scheidung müssen die Ehepartner mindestens ein Jahr nicht mehr zusammenleben. Erst dann können sich Paare scheiden lassen. Das passiert vor einem Familiengericht. Manche Ehepaare lassen sich aber auch nicht scheiden – oder erst viel später.

Wenn die Paare Kinder haben, einigen sie sich in der Regel untereinander, wo das Kind oder die Kinder wohnen. Können sie sich nicht einigen, muss das ein Gericht entscheiden.

Quelle: <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/meine-eltern-trennen-sich-was-macht-das-mit-mir>

Beratungsstellen

Sie bemerken, dass ein Kind unter der Trennung der Eltern leiden? Dann können Sie sich in Freiberg und Döbeln an folgende Beratungsstellen wenden:

Beratungsstelle in Freiberg - Ehe-, Paar- und Lebensberatung

Diakonisches Werk der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Freiberg e.V.

Adresse: Petersstraße 44
09599 Freiberg

Ansprechpartnerin: Dr. Ines Werner – Dipl. Psychologin mit Zusatzausbildung in Systemischer Familientherapie (SG)

E-Mail: lebensberatung@diakonie-freiberg.de

Telefon: 03731 482 250

Beratungsstelle in Döbeln - Haus der Diakonie

Adresse: Otto-Johnsen-Str. 4
04720 Döbeln

Ansprechpartnerin: Hanna Winkler

Telefon: 03431 712621

E-Mail: h.winkler@diakonie-doebeln.de

Eine Krankheit, die in Wellen verläuft ... Multiple Sklerose (MS) – Was ist das?

Bei der Krankheit von Maulinas Mama handelt es sich um die Multiple Sklerose, kurz MS. MS kann verschiedenste Symptome oder Einschränkungen hervorrufen – nicht alle davon sind sichtbar. Besonders für Kinder ist es wichtig, altersgerechte Informationen zu erhalten, damit sie die Krankheit verstehen und das Familienmitglied unterstützen können.

Was passiert bei MS im Körper?

Das Gehirn schickt und empfängt Signale an Muskeln und Organe, damit der Körper richtig funktioniert. Das passiert über ein Netz an Nervenbahnen, die alle Teile im Körper miteinander verbinden. Bei Menschen mit MS funktioniert die Signalweiterleitung nicht richtig, da die Nerven durch Entzündungen beschädigt sind. Kommandos vom Gehirn kommen erst später oder gar nicht an. Deshalb kommt es zu verschiedenen Symptomen, wie z. B. zu Problemen beim Gehen oder Greifen.

Empfindungsstörungen einfach erklärt

Ein MS-Symptom sind Empfindungsstörungen in Armen und Beinen. Entzündete oder beschädigte Nerven leiten falsche Informationen zum Gehirn und sorgen so – ohne tatsächlichen Auslöser – für ein Kribbeln in Händen und Füßen. Erinnere Deine Kinder daran, wie sich ihre Füße taub angefühlt haben, als sie eine Weile in der gleichen Position gesessen haben oder wie es gekribbelt hat, als im Garten Ameisen über ihre Füße gelaufen sind. Bei Menschen mit MS verschwindet dieses Gefühl jedoch nicht so schnell wieder.

Fatigue einfach erklärt

Menschen mit MS fühlen sich oft müde und erschöpft, da ihr Gehirn mehr arbeiten muss, wenn die Nervenbahnen beschädigt sind – es muss Umwege suchen und das kostet Zeit und Kraft. So können sogar kleine Alltagsaufgaben sehr anstrengend sein. Bei dieser ausgeprägten Erschöpfung – oder auch „Fatigue“ genannt – helfen manchmal nur Pausen.



Abb. 6: Der Rollstuhl für Maulinas Mama

Auch mit MS ein schönes Familienleben führen

Mach deinen Kindern klar: MS ist eine lebenslange, aber keine tödliche Krankheit. Sie ist zwar nicht heilbar, aber gut behandelbar. Zudem gibt es viele begleitende Maßnahmen wie Bewegungstraining, Gedächtnis- oder Sprachübungen. So erhalten Menschen mit MS die bestmögliche Unterstützung für ihre ganz spezielle Situation.

Tipp: Wenn man offen mit Kindern spricht, kann man ihnen Sorgen und Ängste nehmen. Am besten verwendet Beispiele und Vergleiche. Eventuell erinnern sie an Situationen, die sie selbst vielleicht schon einmal ähnlich erlebt haben.

Das Acht-Phasen-Krisenmodell (Erika Schuchardt)

Wenn Krisen auftauchen, durchlaufen die Betroffenen oft ähnliche Phasen. Das Acht-Phasen-Krisenmodell von Prof. Erika Schuchardt ist hilfreich, um diese Phasen zu erkennen und die betroffenen Kinder dabei zu unterstützen. Anhand von Maulina wird hier die Spirale erklärt:

Ungewissheit

Die Krise erfasst den Betroffenen völlig unvermittelt. Im Grunde versucht er, die Kenntnissnahme erst einmal zu umgehen, um seine Psyche zu schützen. Ein Beispiel bei Maulina wäre eine Nachricht wie: Maulinas Mutter versucht die ersten Anzeichen der Multiplen Sklerose zu verdrängen oder Maulina bekommt mit, dass sie aus Mauldawien ausziehen soll und hält das zunächst für einen schlechten Witz.

Gewissheit

Der Betroffene weiß nun, dass er wirklich der Adressat der schlechten Nachricht ist. Dieses Wissen kommt in seinem Kopf zwar an, jedoch hat sein Bauch – also das Gefühl – die Tatsache, noch nicht akzeptieren. Maulina realisiert, dass sie wirklich nach Plastikhausen umziehen muss, auch wenn sie das nicht möchte. Die Mutter realisiert nach den ersten zwei Schüben, dass die Krankheit so nicht verschwindet. Die beiden befinden sich in ihrer Krise in einer ambivalenten Phase. Immer wieder werden Gründe gefunden, warum die Tatsachen nicht der Wahrheit entsprechen.

Aggression

Die Gewissheit des „Schicksalsschlags“ ist nun auch im Gefühl des Betroffenen angekommen. Er reagiert aggressiv auf diese Tatsache. Mögliche Gedankengänge in dieser Phase wären „Überall begegnen mir nur Schwierigkeiten – warum gerade mir?“ Maulina nimmt sich fest vor keine neuen Freunde in der neuen Schule zu finden und die Schuld dem Mann (Vater) in die Schuhe zu schieben. Auch bekommt sie noch häufiger Maulanfälle. Die Mutter ist von der Diagnose verwirrt, benötigte Zeit um Kraft zu sammeln. Sie erzählt niemanden davon, auch nicht ihrem Mann.



Abb. 7: Das Acht-Phasen-Krisenmodell von Erika Schuchardt

Verhandlung

Mit all seinen bekannten Krisenbewältigungsmechanismen versucht nun der Betroffene, das Schicksal zu wenden. Maulina nutzt ihre ganze Kunst des Maulens, um wieder dauerhaft in ihr geliebtes Königreich Mauldawien einzuziehen. Die Mutter versucht so lange es geht das alte Leben aufrecht zu erhalten, wie es nur geht. Sie versucht zu vergessen und sich abzulenken.

Depression

Jetzt merkt der Betroffene, dass er sein Schicksal nicht aktiv beeinflussen kann, er ist ihm ausgeliefert. Mögliche Gedankengänge sind "Ich bin erschöpft – ich kann nicht mehr." oder "Ich könnte den ganzen Tag heulen." Maulina bricht nach ihrer Maulattacke in der Maulhöhle erschöpft zusammen. Nachts weint Maulinas Mutter vor Verzweiflung. Der Mann hat keine Ahnung, warum sie weint.

Annahme

In dieser Phase nimmt der Betroffene sein Schicksal mit allen Konsequenzen an. Maulina nimmt langsam die Tatsache an, dass sich ihre Mutter von dem Mann getrennt hat. Die Mutter fällt den Entschluss, es dem Mann und später Maulina die Diagnose mitzuteilen.

Aktivität

Der Betroffene kann nun seine ganze Energie darauf richten, die neu entstandene Situation „mitzugestalten“ und sich gemäß seinen Möglichkeiten einzubringen. Mögliche Gedankengänge des Betroffenen sind: "Ich rede in Ruhe mit dem Partner über die Situation." Der Betroffene trifft sich wieder mit Freunden und geht seinen Interessen nach. Unterstützen Sie die Eigenaktivitäten des Betroffenen, indem Sie seinen Elan nicht bremsen, sondern ihn ermutigen, in die Aktion zu gehen. Im Buch nimmt Maulina die Geburtstageseinladung von Paul an und verbringt einen schönen, skurrilen Tag bei Mc Donalds (im Stück nicht). Die Mutter zieht als Konsequenz in ein barrierefreies Haus und trennt sich von Maulinas Vater.

Solidarität

Nur wenige Betroffene erreichen in einer Krise diese Stufe. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass der Betroffene sich in einer Welt von ebenfalls Betroffenen verortet und ggf. sich mit ihnen solidarisiert, z. B. in Selbsthilfegruppen. In dem ersten Buch der dreiteiligen Reihe sind Maulina und ihre Mama in dieser Phase noch nicht angekommen.

Quelle: <https://www.ppm-online.org/krankheitsbilder-senioren/die-8-spiralstufen-der-krisenbewaeltigung/>

Theaterpädagogische Übungen zum Ausdrücken von Gefühlen

Emotionskreis



Alter: ab 4
Formation: Kreis
Themen: Ausdruck von Emotionen, Körperausdruck

Abb. 8: Summmm

Alle sitzen im Kreis. Gemeinsam sammeln alle die Gefühle, die sie kennen. Jeder sucht sich ein Gefühl aus. Auf Zeichen der Spielleitung zeigen alle gleichzeitig ihre Emotion. Wenn die Spielleitung klatscht frieren alle in ihrer Emotion ein bis die Spielleitung wieder klatscht.

Variante: Die Schüler gehen in Paare zusammen. Ein Kind spielt eine Emotion vor und das andere ahmt sie nach.

(MAUTZ, 2024, S. 79)

Emojis

Alter: ab 4
Formation: Kreis
Themen: Ausdruck von Emotionen, Körperausdruck, Sprache

Alle sitzen im Kreis. Die Spielleitung hat einen Stapel Karten mit verschiedenen Emojis verdeckt vor sich liegen. Die oberste Karte wird aufgedeckt. Die Kinder beschreiben, was sie sehen und benennen die Stimmung. Dann übernehmen alle die Mimik und die passende Körperhaltung. Danach einigen sich die Kinder auf einen Satz, den das Emoji gerade sagt und sprechen ihn im Chor. Wenn alle Karten geklärt sind, deckt immer ein anderes Kind die Karten auf und die anderen nehmen die Mimik und Körperhaltung ein und sprechen gemeinsam den Satz.

(MAUTZ, 2024, S. 79)

Schildkrötisch?

Alter: ab 7/8
Formation: Kreis
Themen: Ausdruck von Emotionen, Körperausdruck, Sprache

Die Schildkröten Lenny und Ronny (im Buch Roy) sind im Buch Maulinas ständige Wegbegleiter. Doch wie kann man eine Schildkröte darstellen?

Die Kinder recherchieren im Internet Folgendes:

- Wie bewegt sich eine Schildkröte?
- Wie klingt eine Schildkröte?

Die Kinder ahmen die Geräusche und Bewegungen nach und üben sie ein. Die Spielleitung lässt die Kinder als Gruppe im Raum rumlaufen und gibt immer wieder Aufgaben rein, was die Schildkröten alles machen sollen: Laufen, Kopf einziehen, sich ganz in den Panzer zurückziehen, fressen, rufen, auf dem Rücken liegen, sich wieder auf den Rücken drehen usw.

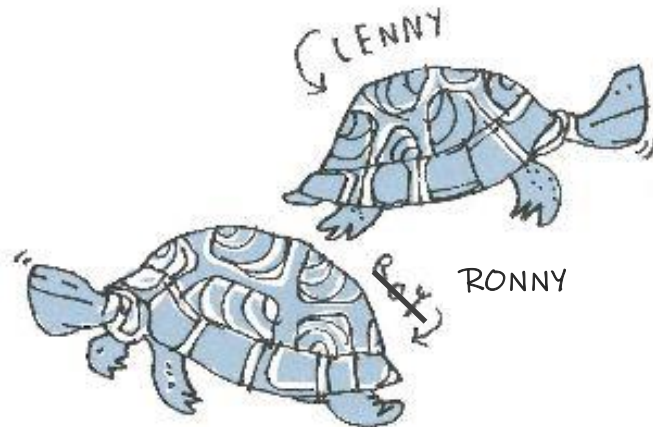


Abb. 9: Lenny und Roy – im Stück heißt die Schildkröte Roy Ronny

Haben die Kinder die Schildkröte verinnerlicht, können sie in Kleingruppen eine kleine Szene entwickeln, in denen sich mehrere Schildkröten treffen. Das Ergebnis wird dann vor allen präsentiert.

Wie lernt man so gut Maulen wie Maulina?

Die Spielleitung erzählt die Geschichte und die Kinder machen die Beschreibungen nach:

- Breitbeinig fest auf den Boden stampfen, dass die Füße anfangen zu kribbeln
- So tief knurren, dass der Hals kratzt
- So tief einatmen, dass der Brustkorb sich hebt und senkt und dabei die Arme mitbewegt werden
- Mit den Händen Pranken und Klauen formen
- Nun durch den Raum stampfen: dabei die Arme und Beine schlackern lassen
- Dabei auch schon wilde Geräusche von sich geben.
- Am Ende ein gemeinsamer Wutschrei, der ganz laut ist, rufen.



Abb. 10: Auf ihn mit Gemaul!

Wie wird Maulina wieder zu Paulina?

Jeder hat Tricks, die ihm helfen, sich zu beruhigen, wenn man so richtig wütend ist. Bei Maulina ist es der Kakao ihrer Mutter:



Was hilft euch denn?

Sammelt eure Beruhigungstipps und redet darüber. Am Ende kocht ihr zusammen Maulinas Super-Kakao.

Gestalte dir dein eigenes Königreich Mauldawien!

Maulina beschreibt sehr genau, wie ihr Königreich „Mauldawien“ aussieht. Wie würde dein Mauldawien aussehen? Zeichne es und stelle es deiner Klasse und deinen Freunden vor.

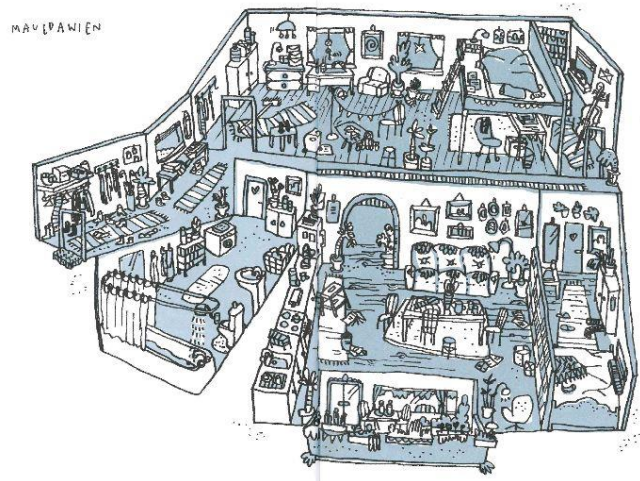


Abb. 12: Das Königreich Mauldawien

Wichtig: Im Mauldawien ist alles möglich. Lasse deiner Fantasie freien Lauf ...

Wenn du nicht weißt, wie du dein Mauldawien aufbauen kannst, nutze diese Vorlage:

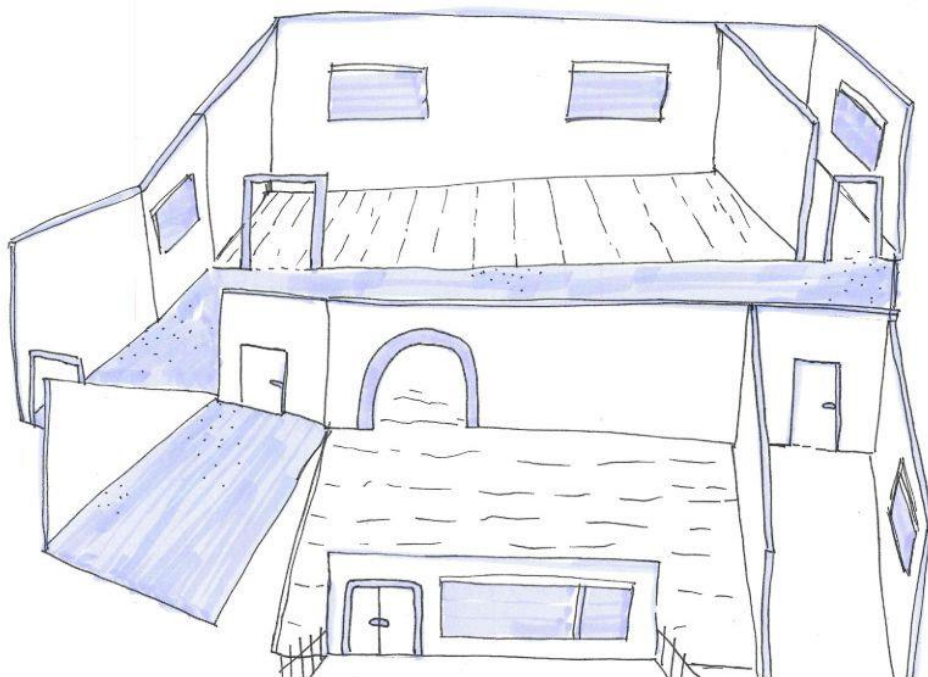
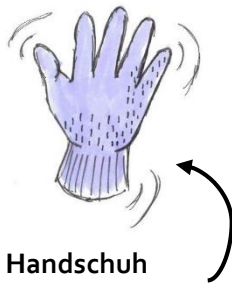


Abb. 13: Eigenes Mauldawien

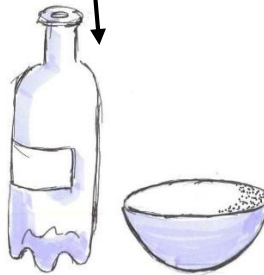
Baue dir deine eigene Schildkröte!

Was brauchst du?

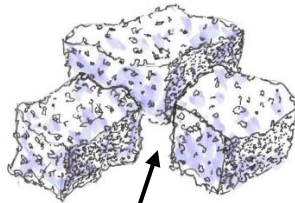


Handschuh
(z.B. ein alter
Gartenhandschuh)

Flasche oder Schale (aus
Plastik)

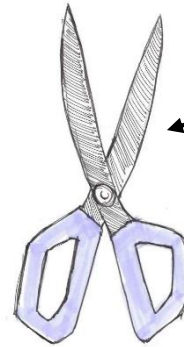


Farbe und Pinsel (Acrylfarbe)



Schwämmchen

Kleber (für unterschied-
liche Materialien)

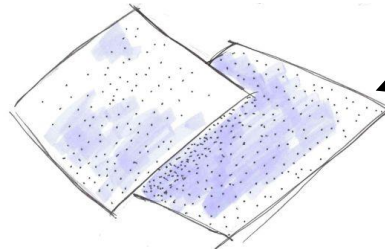


Schere

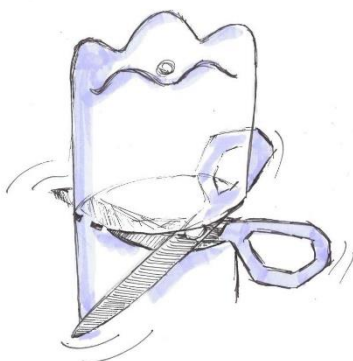
Knöpfe
(bei Bedarf)



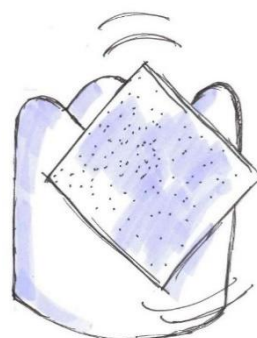
Sandpapier



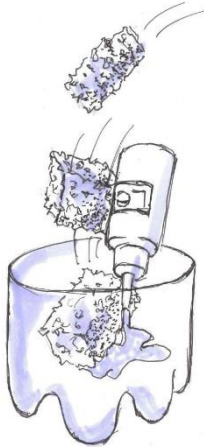
Bauanleitung:



- 1. Schneide den Boden der Plastikflasche ab!**
Wenn du eine passende Plastikscha-
le hast, kannst du auch die Schale
nehmen ...

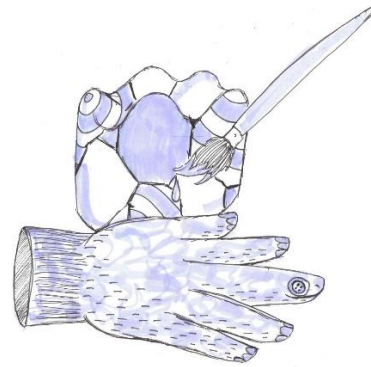


- 2. Schleife den Flaschenboden mit dem Sandpapier ab!**
Dann hält später die Farbe
besser ...



3. Klebe die Schwämmchen aufeinander auf den Flaschenboden.

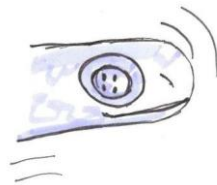
Der letzte Schwamm sollte knapp unterm Rand des Flaschenbodens sein.



4. Male den Handschuh und den Flaschenboden an.

Der Flaschenboden wird der Panzer der Schildkröte und der Handschuh ihr Körper.

5. Der mittlere Finger wird der Kopf!
Hier kannst du die Knöpfe als Augen hin kleben ... oder die Augen einfach hinmalen!



6. Klebe den Panzer auf den Handschuh!
Dazu klebst du das oberste Schwämmchen am Handschuh fest.

Fertig ist deine Schildkröte!

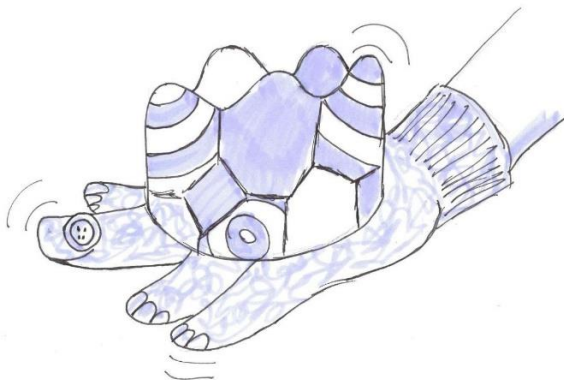


Abb. Bauanleitung

Wie spiele ich die Schildkröte?

Übe folgende Bewegungen mit der Schildkröte:

- langsam laufen
- in verschiedene Richtungen schauen
- fressen
- Kopf und Beine unter den Panzer einziehen
- sprechen

Tipp: Der Kopf wird vom Mittelfinger geführt. Halte deine Hand so, als ob du jemandem den Mittelfinger zeigst.

Wenn deine Schildkröte spricht, dann bewege immer den Mittelfinger. Dann sieht es so aus, als ob deine Schildkröte spricht.

Quellenverzeichnis:

Textquellen:

<https://www.maulina.de/buch/maulina-1/>

<https://www.maulina.de/finn/>

<https://www.maulina.de/r%C3%A1n/>

<https://rohr-verlag.de/shop/sekundarstufe/literatur-konkret-unterrichtsmaterialien-und-kopiervorlagen-zu-finn-ole-heinrichs-roman-die-erstaunlichen-abenteuer-der-maulina-schmitt-mein-kaputtes-koenigreich/>

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/meine-eltern-trennen-sich-was-macht-das-mit-mir>

<https://www.trotz-ms.de/leben-mit-ms/familie-partnerschaft/ms-kinderleicht-erklart>

<https://www.ppm-online.org/krankheitsbilder-senioren/die-8-spiralstufen-der-krisenbewaeltigung/>

MAUTZ, S.: Praxisbuch. Theaterspielen in Krippe und Kindergarten; Beltz Juventa, 2024

HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013

Bildquellen:

Abb. 1: <https://www.maulina.de/finn/>

Abb. 2: <https://www.maulina.de/r%C3%A1n/>

Abb. 3: erstellt von Anne Heinelt

Abb. 4: <https://rohr-verlag.de/shop/sekundarstufe/literatur-konkret-unterrichtsmaterialien-und-kopiervorlagen-zu-finn-ole-heinrichs-roman-die-erstaunlichen-abenteuer-der-maulina-schmitt-mein-kaputtes-koenigreich/>

Abb. 5: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 13 (Ausschnitt)

Abb. 6: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 79

Abb. 7: <https://barmer-pflegecoach.de/themen/ich-bleiben/ich-achte-auf-mich/kapitel-03-krisen-ueberwinden/>

Abb. 8: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 139 (Ausschnitt)

Abb. 9: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 89 (leicht verändert)

Abb. 10: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 143

Abb. 11: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 62

Abb. 12: HEINRICH, F.-O.; FLYGENRING, R.: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich, dtv, 2013, S. 14 f

Abb. 13: Zeichnungen Anne Heinelt 2024

Abb. Bauanleitung: erstellt von Anne Heinelt 2024

Allet JuT!?

Bei Anliegen rund um die Theaterpädagogik freuen sich
über Ihre Anfrage:

Katharina Landsberg: Künstlerische Leitung JuT! | Theaterpädagogik | Dramaturgie

Telefon: 03731 3582-51

E-Mail: landsberg@mittelsaechsisches-theater.de

Anne Heinelt: Theaterpädagogik

Telefon: 03731 3582-61

E-Mail: heinelt@mittelsaechsisches-theater.de

Für Termininformationen, Anfragen und
Buchungswünsche aller Kita- und Schulangebote
wenden Sie sich bitte an:

Winnie Richter, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03731 3582-92

E-Mail: richter@mittelsaechsisches-theater.de



Die Erziehung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.